

Krav Maga - Security and Protect/Modul 4 Festnahme Teil 2 - Fesselungstechniken

Die Krav Maga Self Protect Association CH organisierte 2014 die dritte Modulreihe der Sicherheitsausbildungen für Eigenschutz und Sicherheit. Die Basis der Security and Protect Ausbildungen umfasst 4 Module mit Themen wie, was ist Eigenschutz und Sicherheit, Verhaltenstraining, Kommunikation, Personenkontrolle und Personendurchsuchung, Festnahmetechniken (Zugriff, Überwältigung und Fixierung) und Fesselungstechniken.

Samstag, **08. November 2014** lud die KMS Switzerland zum 4. Modul und letzten Thema der Festnahme, den Fesselungstechniken. Damit verknüpft waren die Fixierungstechniken im Stand und am Boden sowie die Übergänge von Stand zu Boden und damit diverse Griff- und Begleittechniken.

Der Vormittag gestaltete sich aus sämtlichen Grifftechniken und Armschlüsseln aus einer Begleitsituation und den Gegenmassnahmen auf mögliche Gegenwehr. Aber auch die Vernetzung von Zugriff und Überwältigung mit Fixierung am Boden und den diversen Griff- sowie Transporttechniken wurden anhand diverser Beispiele aus der Personenkontrolle oder anderen Szenarien aufgezeigt. Unter den Teilnehmer/innen waren diverse Berufsleute aus Polizei, GWK, Sicherheit und Behörden, die sich vor allem von der Effektivität der Griff- und Transporttechniken beeindruckt waren. Dabei kam auch hier ganz klar zum Ausdruck, dass eine stabile Grundhaltung aus dem Krav Maga die Basis für ein Gelingen in den diversen Ausführungen ist.



Nach dem griff- und hebelhaltigen Vormittag stand am Nachmittag das Thema Fesselungstechniken, also die Handhabung und der Umgang mit „**Handschellen**“ auf dem Programm. Dabei wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingangs zuerst auf die rechtlichen Aspekte aufmerksam gemacht und die Funktion der Handschellen erklärt. Anschliessend wurden zwei Standard-Varianten (stehend und liegend) geübt sowie ein paar Varianten mit Gegenwehr demonstriert. Zum Schluss wurden Zugriff, Überwältigung aus Begleitsituationen mit Griff- und Transporttechniken mit den Fesselungsmethoden kombiniert und aufgezeigt, wie komplex eine Festnahme mit anderen technischen Details sein kann. Ein weiterer Inhalt war den Teilnehmer/innen auch noch ein paar unkonventionelle Fesselungstechniken mit anderen Hilfsmitteln aufzuzeigen, falls man keine Handschellen zur Verfügung hat oder in hektischen Situationen improvisieren muss.



Die Krav Maga Self Protection Association Switzerland und die Self Protection Academy danken an dieser Stelle allen Teilnehmer/innen für das Interesse und engagierte Mitmachen an diesen vier Grundkurs-Modulen im Bereich Security and Protect

Giuseppe Puglisi, Chefinstruktor KMS Switzerland / Self Protection Academy